

Sonderkonzert am 7. Mai 2008 um 20 Uhr im Kammermusiksaal der Philharmonie



Happy birthday, lieber Brahms!

Am 7. Mai 2008 wird der **175. Geburtstag** von **Johannes Brahms** gefeiert und aus diesem Anlass sein Liederzyklus „**Die schöne Magelone**“ in einer neuen Version von Heribert Breuer uraufgeführt.

Folgende Gratulanten treten auf: Unter der Leitung des Autors Heribert Breuer singt **Klaus Häger** die Romanzen, er wird begleitet vom **Tschechischen Nonett**. **Gerd Wameling** liest die Erzählung und verbindet so die einzelnen Lieder zu einer fortlaufenden Handlung. Ziel dieser Konzeption ist es, die polyphone Klangstruktur der Brahms'schen Komposition transparenter und gleichzeitig farbiger zu gestalten, wobei der Part des Sängers unangetastet bleibt. Diese kammersymphonische Version als „Brahms ungeschriebene Oper“ zu qualifizieren, führt sicher über das Ziel hinaus, aber die innere Dramaturgie und das im Tutti erreichte Klangvolumen zeigen in diese Richtung.

Klaus Häger ist aus der Staatsoper dem Berliner Publikum bekannt, auch **Gerd Wameling** ist durch seine Arbeit im Theater und Film bzw. Fernsehen ein wohlvertrautes Gesicht. Neu in Berlin ist dagegen das **Tschechische Nonett**, das unlängst beim Festival „Folle Journée“ in Nantes mit Standing Ovationen für die Uraufführung einer Schubert-Bearbeitung von Heribert Breuer gefeiert wurde. Dieses Ensemble verbindet große Tradition (es wurde 1923 gegründet) mit kontinuierlicher Erneuerung. Seine Spielfreude, der warme Klang und die unbedingte Musikalität werden auch die Musikfreunde in Berlin begeistern.

Deutschlandradio Kultur wird das Konzert mitschneiden und deutschlandweit senden. Als Medienpartner konnte „Der Tagesspiegel“ gewonnen werden.

Mehr Informationen unter: www.berlinerbachakademie.de